

.hack //

Von abgemeldet

Kapitel 1: Legend of Twilight: Data Return

„Hey, du bist doch bestimmt der Charakter von Michael oder?“, fragt ein Mädchen mit zwei Dolchen in der Hand. „Das ist The World, ein internationales Onlinespiel, welches durch Gedanken am Computer gespielt wird und jeder seinen individuellen Charakter besitzt. Mein Name ist Michael und ich habe mich heute dank einer Klassenkameradin dort angemeldet und bin gerade online gekommen.“ „Nun sag schon, ich bin's Kathrin. Hier im Spiel heiße ich Liona und bin ein Twin Blade!“, erklärt das Mädchen. „Achso, du bist es. Ja ich bin es und hier nenn ich mich nun Kiriu und bin ein Heavy Blade!“, sagt Michael. „Lass uns zum Monsterfeld gehen, ich lade dich in meine Party ein und zeige dir, wie man kämpft!“, sagt Liona. „Ok...“, Kiriu läuft Liona hinterher.

„Also Kiriu, hier auf dem Feld sind Monstertore. Nach und nach kommen dort Monster raus die wir bekämpfen müssen um stärker zu werden.“, erklärt Liona. „Danke für die Erklärung, aber ich habe mir die Spielanleitung durchgelesen!“, sagt Kiriu und zieht sein Katana. Aus dem Tor kommt eine Venuspflanze der Stufe 1. Kiriu zerschneidet das Monster mit nur einem Hieb. „Die Anfänger Monster sind noch einfach zu besiegen, aber mit jedem Monster wirst auch du stärker!“, ruft Liona Kiriu zu. „Welches Level bist du denn zur Zeit Liona?“, fragt Kiriu. „Ich bin erst Level 2, hab Gestern erst angefangen und wollte auf dich warten.“, antwortet Liona. „Ah, da ist wieder ein Monster!“, sagt Kiriu als er sieht, dass aus dem Monstertor wieder etwas herauskommen will. „Was ist das denn?“, Liona ist geschockt, denn aus dem Tor kommt ein Anguirus, ein Igelsaurier auf der Stufe 56. „Gehört der hier hin?“, fragt Kiriu. „Nein... Lauf!“, schreit Liona und rennt davon. „Oh, nicht gut...“, Kiriu läuft nun auch weg und kann Liona noch einholen. Anguirus rollt sich zu einem Ball zusammen und gewinnt so an Geschwindigkeit. Liona und Kiriu trennen sich, doch Anguirus rollt weiter Liona hinterher. Kiriu wundert sich, dass das Monster ihm nicht hinterhergelaufen ist. „Bleib weg von mir!“, Liona sitzt in einer Sackgasse und Anguirus hört sich auf einmal auf zu drehen. „Was ist passiert?“, fragt Liona, denn das Monster teilt sich in 2 Teile und verschwindet. „Alles in Ordnung?“, ein junger Mann mit weißen Haaren und Flügeln auf dem Rücken hat das Monster mit seinem Schwert zerteilt. „Ja alles in Ordnung... danke, dass du mir geholfen hast...“, Liona wird rot. „Dieses Monster, so ähnlich wie vor 2 Jahren...“, denkt der junge Mann. „Vielen Dank noch mal. Mein Name ist Liona und deiner?“, fragt Liona. „Tut mir leid, wir sehen uns bestimmt demnächst wieder, ich muss diesen Vorfall melden“, sagt der junge Mann und verschwindet. „Liona, ist dir was passiert?“, Kiriu findet endlich Liona. „Ein Mann mit weißen Haaren hat mir geholfen.“, erzählt Liona. „Achso. Sorry, dass ich dir nicht helfen konnte.“, Kiriu sieht etwas niedergeschlagen aus. „Mach dir nichts draus, lass

uns noch etwas trainieren!", schlägt Liona vor. Der Tag endet ohne weitere Zwischenfälle. Kiriu erreicht Level 3 und Liona Level 4. „The World ist voll cool! Treffen wir uns Morgen in der Stadt wieder Liona?“, fragt Kiriu. „Natürlich, bis Morgen Kiriu.“, sagt Liona, verabschiedet sich von ihm und Kiriu loggt sich daraufhin aus. „Vielen dank noch mal...“, denkt Liona, sieht sich ein paar Minuten den virtuellen Mond an und loggt sich danach auch aus.

„Super, heute wieder ein paar Monster killen und somit stärker werden!“, Kiriu erscheint in der Stadt Moondream. Mehrere Spieler stehen vor einem Brett, welches in der Luft schwebt. „Kann mir vielleicht jemand sagen, was da drauf steht?“, fragt Kiriu in die Menge hinein. „Da steht drauf, dass Heute ein Event stattfindet.“, antwortet ein Junge mit roter Kleidung und einem goldenen Armreif. „Achso, ich bin seid Gestern erst hier und kann das leider noch nicht lesen.“, erklärt Kiriu dem Jungen. „Ach das kommt schon mit der Zeit. Ich spiele immerhin schon seid 2 Jahren The World!“ „So lange schon. Kannst du mir das denn vielleicht vorlesen?“, fragt Kiriu. „Na klar, also da steht... Heute findet das alljährliche Kirschblütenfest auf der Weide des Anfangs statt. Wer dort Kirschblüten sammelt, ohne sie zu pflücken, kann sie gegen seltene Items austauschen.“, liest der Junge vor. „Hm, das hört sich interessant an. Liona macht da bestimmt auch mit, denn immerhin liebt sie Kirschblüten. Vielen dank noch mal, wie heißt du denn eigentlich?“, fragt Kiriu. „Ich bin Shugo und du bist?“, fragt der Junge. „Mein Name ist Kiriu, schön dich kennen zu lernen Shugo. Naja ich muss nun auch weg, sie wartet bestimmt schon dort auf mich!“, Kiriu verabschiedet sich und läuft in Richtung Wald. „Hm, es ist immer wieder ein tolles Gefühl, Anfängern zu helfen.“, Shugo verschränkt die Arme hinter dem Kopf. „Du bist doch selbst noch Anfänger!“, ruft ein Mädchen mit rosa Haaren und schlägt Shugo auf den Kopf. „Hey, wieso schlägst du mich Rena? Du darfst doch nicht deinen Bruder schlagen!“, klagt Shugo.

„Hey da bist du ja endlich, ich habe lange auf dich warten müssen!“, ruft Liona, als Kiriu an der Weide des Anfangs ankommt. „Wir hatten immerhin ausgemacht, dass wir uns in der Stadt treffen und immerhin kann ich diese merkwürdige Schrift noch nicht lesen.“, erklärt Kiriu. „Schon in Ordnung. Du weißt doch, was wir hier machen müssen oder?“, fragt Liona. „Kirschblüten sammeln.“, antwortet Kiriu etwas gelangweilt. „Das wird eine schwere Angelegenheit, immerhin sammeln hier viele Leute und Monster gibt es hier auch in Mengen. Also wäre es besser wir sammeln zusammen!“, schlägt Liona vor. „Eine gute Idee, du sammelst und ich halte dir die Monster vom Leib. So kann ich kämpfen und du bekommst auch noch Erfahrung!“, sagt Kiriu. „Nein, nein so nicht. Was springt denn für mich dabei raus?“, fragt Liona. „Du kannst alle Blüten behalten, ich habe eh keine große Lust welche zu sammeln...“, antwortet Kiriu. „Seltene Items!“, ein kleines Mädchen rennt an Liona und Kiriu vorbei und beginnt Kirschblüten zu sammeln. „Ok, dann geht's los!“, ruft Liona und läuft mit Kiriu ans andere Ende der Weide, wo bis jetzt noch niemand gewesen ist. Liona holt ihre beiden Dolche hervor. „Was willst du denn mit den Dolchen, du darfst sie nicht vom Baum pflücken.“, erklärt Kiriu. „Das sind keine Dolche, das sind Sai's! Und außerdem steht nichts in den Regeln geschrieben, dass ich die Blüten nicht mit einem Skill vom Baum holen darf. Twin Dragons!“, ruft Liona und schlägt mit ihren Sai's, die von einer Feueraura umgeben werden, gegen den Baum. Die Kirschblüten regnen nun förmlich vom Baum hinunter und Liona sammelt sie alle ein. „Ich muss noch eine Menge lernen, wenn ich hier ein starker Spieler sein will.“, denkt Kiriu. Am nächsten Baum kommen 2

Zerbero Hunde der Stufe 4 Kiriu und Liona in die Quere. „Ja, du wolltest doch heute kämpfen. Ich sammle hier weiter!“, ruft Liona. „Stufe 4, das kann ja nicht wirklich was besonderes sein!“, ruft Kiriu und zerteilt den ersten der beiden Hunde. Der zweite Hund spuckt Feuer und fügt Kiriu so etwas Schaden zu. „Jetzt versuche ich das mal mit den Skills. Hayabusa!“, Kiriu springt in die Luft und fällt mit der Schwertspitze zuerst auf den Zerbero herunter. „Das war's!“, sagt Kiriu und steigt auf Level 4 herauf. Das geht eine Stunde so weiter, Kiriu kämpft und Liona sammelt. „Hast du denn jetzt nicht genug gefunden?“, fragt Kiriu etwas erschöpft. „Doch schon, nur kann ich die Blüten erst heute Abend einlösen.“, sagt Liona und setzt sich hin. „Seltene Items!“, das Mädchen rennt schon wieder in Richtung Kiriu und Liona. „Hey du, warum hast du es immer so eilig?“, fragt Kiriu das Mädchen und sie hält an. „Ich bin der Rare-Hunter Mireille! Immer auf der Suche nach seltenen Items. So ein Event ist die beste Chance leicht an etwas Seltenes heranzukommen!“, erklärt das Mädchen. „Na dann wünsche ich dir noch viel Erfolg!“, sagt Liona. „Danke, vielleicht sehen wir uns ja bald mal wieder!“, ruft Mireille und rennt wieder davon. „Nervensäge.“, sagt Liona. „Hau ab, verschwinde!“, Mireille rennt zurück und versteckt sich hinter Liona. „Mireille? Was ist los?“, fragt Liona. Auf einmal läuft ein weiterer Zerbero Hund aus dem Wald heraus und bleibt bei Kiriu und Liona stehen. „Ein Zerbero? Davor hat Mireille angst?“, fragt Kiriu und der Zerbero greift ihn an. „Schau her Liona, ich bin stärker geworden!“, sagt Kiriu und schlägt mit seinem Katana zu, sodass das Monster eigentlich besiegt sein müsste. „Ich hab nicht umsonst solche angst...“, sagt Mireille, denn der Zerbero regeneriert sich wieder. „Hey Kiriu, war das schon alles?“, Liona springt zu Kiriu und sticht mit ihren Sai's in den Zerbero. Doch das Monster regeneriert sich ein weiteres Mal. „Was geht hier vor? So was gibt es doch nicht in dem Spiel!“, ruft Liona und wird von dem Zerbero schwer verletzt. „Wie vor 2 Jahren, Monster, die von einem Virus infiziert wurden!“, denkt Mireille und schließt vor Angst ihre Augen. Kiriu schlägt immer wieder auf den Zerbero ein, doch aufs Neue regeneriert er sich. „So langsam gehen mir die Ideen aus...“, sagt Kiriu erschöpft. „Data... Drain!“, erhält es aus dem Wald heraus, ein Strahl schießt auf den Zerbero, der sich darauf in einen Little-Bow-Wow der Stufe 2 verwandelt. „Was war das?“, fragt sich Kiriu. „Mireille gib dem Mädchen diese Potion hier!“, Shugo erscheint neben Kiriu. „Ok!“, Mireille heilt Liona. „Warst du das etwa?“, fragt Liona Shugo. „Wie hast du das gemacht Shugo?“, fragt Kiriu. „Du kennst den Jungen Kiriu?“, fragt Liona nun Kiriu. „Ich bin Shugo. Ich habe Kiriu heute Morgen in der Stadt kennen gelernt. Ihr dürft es niemanden weitererzählen. Das, was gerade passiert ist, nennt man Data Drain, ich überschreibe mit Hilfe meines Armreifs die Daten infizierter Monster.“, erklärt Shugo. „Ist denn so was nicht verboten?“, fragt Liona. „Eigentlich ja, aber von den Administratoren aus ist der Armreif erlaubt, solange ich ihn nur gegen virusinfizierte Monster oder Spieler einsetze.“, erklärt Shugo weiter. „Ein bisschen kompliziert, aber danke für deine Hilfe!“, sagt Liona. „Mein Name ist Liona und wie du schon weißt, das ist Kiriu!“, Liona stellt sich bei Shugo und Mireille vor. „Ich bin Shugo!“ „Und wie ihr alle wisst, ich bin der Rare-Hunter Mireille!“ „Ich weiß, dass ist ein bisschen komisch. Aber kann ich euch vielleicht auf meine Freundesliste setzen?“, fragt Kiriu. „Klar doch, du auch Liona?“, fragt Shugo. Die Spieler tauschen gegenseitig ihre Mail-Adressen aus. „Ah es ist soweit ich muss meine 12 Tausend Blüten umtauschen!“, sagt Liona. „Nicht bevor ich mit meinen 12 Tausend Blüten als erste da bin!“, ruft Mireille und sie und Liona laufen in Richtung Umtauschstand. „Yeah! Ich habe einen seltenen Ohrring!“, ruft Mireille glücklich. „Liona, was hast du dir denn gekauft?“, fragt Kiriu neugierig. „Das bleibt ein Geheimnis!“, Liona streckt Kiriu die Zunge heraus. „Shugo! Wo warst du wieder so

lange?“, ein Mädchen schlägt Shugo auf den Kopf. „Rena! Du sollst mich doch nicht immer schlagen.“, sagt Shugo. „Du kennst dieses Mädchen?“, fragt Liona. „Na klar kennt er mich, immerhin bin ich seine Zwillingschwester Rena!“, erklärt das Mädchen. „Oh dann auch schön doch kennen zu lernen Rena. Ich bin Liona und das ist Kiriu, wir spielen seid gestern The World.“ „Ah, das hab ich ganz vergessen. Morgen kann ich mich erst später einloggen. Tut mir leid Liona.“, entschuldigt sich Kiriu. „Naja werde ich halt allein ohne dich stärker!“ „So habe ich das doch nicht gemeint.“, Kiriu lässt den Kopf herunterhängen. Die Anderen lachen und nach einigen Stunden geht der Tag auch wieder vorbei. Liona hat Stufe 8 erreicht, Kiriu Stufe 7.

Am nächsten Tag loggt sich Liona wieder in der Stadt Moondream ein. „Scheint noch niemand online zu sein. Naja guck ich mal was heute so auf dem Informationsbrett los ist.“, denkt sich Liona. „Extra-Erfahrungspunkte im Himmels-Tempel. Hört sich gut an, da verpasst Kiriu aber was. Nur wo ist dieser Himmelstempel?“, fragt sich Liona. „Entschuldigung?“, fragt ein schüchternes Mädchen mit einem Grunty auf den Kopf. „Ja was gibt es?“, fragt Liona sie zurück als sie sich zu ihr hindreht. „Würdest du vielleicht eine Party mit mir bilden, damit ich mir den Himmels-Tempel ansehen kann?“, fragt das Mädchen. „Du weißt wo er ist?“, fragt Liona interessiert. „Ja, das weiß ich... also würdest du, wenn es dir keine Umstände bereitet?“ „Ja klar! Mein Name ist Liona und deiner?“ „Mein Name ist Hotaru, schön dich kennen zu lernen...“, sagt das Mädchen etwas schüchtern. „Ganz meinerseits! Zeigst du mir nun, wo der Himmels-Tempel ist?“, fragt Liona und nimmt Hotaru an die Hand. „Da oben... mein Grunty kann uns da hochfliegen.“, sagt Hotaru und deutet auf eine Insel die im Himmel schwebt. Der Grunty von Hotaru springt von ihrem Kopf hinunter und ihm wachsen Flügel aus dem Rücken. „Steig auf Liona, Grunty bringt uns nach oben.“, Liona steigt auf und der Grunty fliegt nun in einem hohen Tempo den Himmel hinauf.

Nach wenigen Minuten stehen sie auf dem Boden der Insel des Himmels-Tempels. „Danke, dass du mich hierher begleitet hast. Nun würde ich dir gerne helfen, indem ich dich im Kampf mit Unterstützungszauber versorge.“, sagt Hotaru. „Danke Hotaru, du bist so lieb!“, Liona nimmt Hotaru in den Arm. Nun sehen sich beide nach Gegnern um und entdecken einen Roj-Adler der Stufe 8, den Liona schnell mit ihren Sai's und den Zauber von Hotaru besiegen kann. „In den Tempel sollten wir besser nicht gehen Liona, dort wimmelt es nur so von High-Level Monstern.“, erklärt Hotaru. „Na dann bleiben wir auch besser draußen!“, sagt Liona und greift das nächste Monster, eine Kill-Biene der Stufe 10 an und steigt daraufhin selbst auf Level 9 auf. Auf einmal erschüttert ein Erdbeben die Insel und der Tempel stürzt zusammen. „Was war das?“, fragt Hotaru und hält sich an Liona fest. Ein lautes Gebrüll hallt aus den Trümmern des Tempels heraus. „Ob das zum Spiel dazugehört?“, fragt sich Liona. Aus den Trümmern erhebt sich ein goldener Dreiköpfiger Drache. „Das ist King-Ghidorah! Der Monster-Boss dieser Ebene, der dürfte doch eigentlich nur im Tempel drin sein!“, erklärt die ängstliche Hotaru. Der Drache beginnt zu fliegen. „Hotaru verschwinde!“, sagt Liona. „Aber was ist mit dir?“, fragt Hotaru darauf. „Hau einfach ab von der Insel, bring dich in Sicherheit!“, schreit Liona Hotaru an. Hotaru setzt sich auf ihren Grunty und Tränen laufen ihre Wangen hinunter. „Pass auf dich auf Liona!“, ruft Hotaru noch bevor sie mit ihrem Grunty die Insel herunter fliegt. „Mal sehen, ob ich mit Level 9 schon gegen ein Monster-Boss ankomme...“, Liona zieht ihre Waffen und King-Ghidorah fliegt direkt auf sie zu.

Währenddessen loggt sich Kiriū etwas weiter entfernt von Moondream ein. „Komisch, ich kann mich nicht erinnern, dass ich mich hier ausgeloggt haben soll...“, sagt Kiriū. Ein Trio-Scorp der Stufe 20 greift Kiriū an. „Level 20? Wo bin ich denn hier...“, denkt Kiriū und versucht sich zu schützen. Auf einmal wird das Monster von einem Blitz getroffen und verschwindet. „Hey was macht ein Anfänger wie du auf einem Fortgeschrittenen Feld?“, ein Junger Mann mit einem Wavemaster Stab in der Hand erscheint vor Kiriū. „Um ganz ehrlich zu sein, ich habe keine Ahnung...“, sagt Kiriū. „Wie du weißt es nicht?“, fragt der Junge. „Ich weiß, dass ich mich in Moondream ausgeloggt habe, wieso bin ich dann hier?“, fragt Kiriū. „Naja jedenfalls bist du jetzt hier und hier bist du als Anfänger auch nicht sicher, ich sollte dich wohl besser zurück in die Stadt bringen. Mein Name ist übrigens Ryu. Ich bin ein Wavemaster auf Level 26 und du bist?“, fragt der Junge. „Ich bin Kiriū, Heavy Blade Level 7...“, sagt Kiriū etwas niedergeschlagen. „Ach wenn du fleißig trainierst dann wird das schon komm nun mit, ich lade dich in meine Party ein.“, sagt Ryu und Kiriū ist wieder besser gelaunt. Ryu geht mit Kiriū auf ein Monsterfeld für Spieler des Levels 8 bis 12. „Hey danke Ryu, hier kann ich bestimmt gut trainieren.“, sagt Kiriū und greift schon sein erstes Monster an. „Ich ruh mich ein bisschen aus, wenn was ist sag bescheid.“, Ryu legt sich unter einen Baum und döst ein. „Ryu...“, sagt Kiriū ein paar Minuten später. „Ryu!“, ruft Kiriū wieder. „Was ist denn?“, Ryu wacht auf. Kiriū zeigt auf einen Leo-Kingdom der Stufe 40 hinter ihm. „Was, wo kommt der denn her?“, Ryu erschreckt sich. „Was hast du denn gemacht, das jetzt so Vieh hier ist Kiriū?“, fragt Ryu und holt seinen Stab hervor. „Nichts, der war auf einmal hier...“, erklärt Kiriū. „Vak Don!“, Ryu beschwört Feuer vom Himmel, welches auf das Monster herunterregnet. Der Leo-Kingdom dreht sich nun zu Ryu und Kiriū. „Verdammt... der hat nicht mal einen Kratzer!“, ruft Ryu und das Monster holt mit seiner Krallen aus.

„Los zeig was du kannst!“, Liona springt in die Luft und kann den linken Kopf des Drachen abtrennen. „Der lebt ja immer noch!“, ruft Liona und King-Ghidorah fliegt wieder auf sie zu. Auf einmal wird der Drache von einem Energiestrahle getroffen und verwandelt sich in einem kleinen Dorato der Stufe 6. „Was war das?“, fragt Liona. „Das war doch Data Drain... Shugo?“, fragt Liona und sieht sich in der Gegend um, doch es ist kein Shugo zu sehen. Der Dorato kommt auf Liona zu und schmiegt sich an sie. „Ach ich hab ganz vergessen, Dorato's sind welche der wenigen Monster, die man als Haustier halten kann. Willst du vielleicht mit mir mit?“, fragt Liona und der kleine Drache nickt. Auch Dorato's können fliegen, also setzt sich Liona auf ihr neues Haustier und fliegt wieder zurück in die Stadt. Unten in Moondream angekommen wird sie sofort von Hotaru empfangen, die sie umarmt. „Es tut mir leid Liona, dass ich dir nicht helfen konnte!“, Hotaru weint. „Ist doch schon in Ordnung, du hast nur das getan, was ich dir gesagt habe. Ich wollte, dass du in Sicherheit bist. Ich kenne dich zwar nicht so lange, aber irgendwie bist du für mich wie eine kleine Schwester Hotaru.“, sagt Liona. „Eine Schwester? Für mich bist du dasselbe Liona.“, antwortet Hotaru darauf. „Wo ist denn eigentlich Kiriū die ganze Zeit, er wollte doch nur ein wenig später auftauchen.“, fragt Liona. „Kiriū? Wer ist das Schwester?“, fragt Hotaru. „Ach ein Schulfreund, mit dem ich The World vor 3 Tagen angefangen habe.“, erzählt Liona.

Vor Ryu und Kiriü erscheint der Weißhaarige junge Mann, der auch damals Liona geholfen hatte. „Balmung...“, sagt Ryu. „Alles in Ordnung mit euch?“, Balmung hält mit seinem Schwert das Monster auf. „Balmung heißt du also...“, denkt Kiriü und Balmung vernichtet das Monster. „Der legendäre Balmung, schön euch endlich kennen zu lernen.“, sagt Ryu. „So legendär bin auch wieder nicht. Ich mache mir nur Sorgen darüber, was in letzter Zeit hier passiert. Und komischerweise bist du anwesend, wenn so etwas passiert.“, Balmung deutet auf Kiriü. „Ich wusste doch, dass du da was mit zu tun haben musst!“, sagt Ryu. „Hey ich hab nichts gemacht, ich spiel doch nur das Spiel wie man es spielen soll.“, erklärt Kiriü. „Naja, das sind Sachen mit denen sich nur die Administratoren wie ich befassen sollten. Jedenfalls habt ihr noch mal Glück gehabt, seid das nächste Mal vorsichtiger.“, sagt Balmung und loggt sich aus. „Also das war ja mal was. Erst kommt uns so ein Monster entgegen und dann hilft uns noch Balmung. So langsam wird es Abend, wir sollten in die Stadt gehen, immerhin soll uns so was nicht so schnell noch mal passieren!“, schlägt Ryu vor. „Ist gut.“, stimmt Kiriü ihm ohne große Worte zu.

„Wo warst du denn?“, Liona fragt Kiriü aus. „Es tut mir ja leid, da war dieses Monster und dann hat uns Balmung geholfen...“ „Wer soll denn bitte Balmung sein?“, Liona unterbricht Kiriü. „Ich bin Balmung.“, Balmung erscheint vor Liona. „Du bist also Balmung...“, Liona wird rot. „Achja vielen dank noch mal wegen ihrer Hilfe.“, sagt Kiriü und verbeugt sich. „Ich muss mit euch über die Vorfälle reden kommt bitte mit!“, sagt Balmung und er und die Anderen befinden sich nun in einem ganz anderen Raum. Shugo, Rena und Mireille sind auch da. „Wie ihr sicherlich schon bemerkt habt, mit The World stimmt etwas nicht. High-Level Monster tauchen einfach so auf, Monster die ohne Data Drain nicht zerstört werden können ebenfalls. Das alles soll erstmal ein Geheimnis unter uns Anwesenden bleiben. Im Moment hat nur Shugo die Kraft diese Monster zu besiegen. Also wäre es ratsam, wenn ihr wieder normal spielt, eine Gruppe von euch immer Shugo dabei haben sollte.“, erklärt Balmung. „Das ist super, so werde ich schnell stark!“, Shugo lächelt. „Was haben wir damit zu tun?“, fragt Kiriü. „Hey sei nicht so frech zu Balmung!“, sagen Rena und Liona gemeinsam. Rena schaut Liona böse an doch diese lächelt. „Ich will einfach nur, dass ihr weiterspielt ohne Angst zu haben!“, nach diesem Satz von Balmung loggen sich die Spieler aus und treffen sich einen Tag später bis auf Mireille und Rena in Moondream wieder.

„Klasse The World ist ja voll mit Fehlern. Ich bin auch erst Level 9. Naja Freunde habe ich hier schon einige gefunden. Spaß macht es mir sehr, also denke ich nicht mehr darüber nach.“, denkt Kiriü und schließt sich der Gruppe von Liona, Ryu, Shugo und Hotaru an. „Was haben wir denn Heute vor?“, fragt Shugo. „Also ich habe einen Klasse Dungeon herausgesucht. Da wir jetzt 5 Leute sind wird es einfach ihn durchzukämpfen. Natürlich wäre es ratsam, wenn wir uns dort in Gruppen aufteilen, denn immerhin bin ich schon Level 26. Aber sind wir am Ende des Dungeon angelangt, winkt uns ein EXP-Bonus.“, erklärt Ryu. „Hört sich gut an oder Hotaru?“, fragt Liona. „Schon ja, aber ich kämpfe nun mal nicht gern.“, sagt Hotaru darauf. „Keine Sorge, ich passe auf dich auf.“, antwortet Liona. „Na dann kann es ja losgehen!“, ruft Shugo und die Gruppe beamt sich vor den Dungeon. „Gut nun müssen wir Gruppen bilden. Wie schon gesagt, wir sind 5 Leute aber mich zählt man besser nicht mit, immerhin wollt ihr ja stärker werden. Am besten wären dann natürlich Zweiergruppen.“, schlägt Ryu vor. „Ich lasse meine Schwester nicht allein.“, Liona bildet mit Hotaru die erste Gruppe

so bilden dann Shugo und Kiriū die zweite. „Sie wollen wirklich in den Dungeon, wissen sie nicht, dass dort ein Player-Killer sein Unwesen treibt?“, sagt ein Mann mit vermurmeltem Gesicht, der die Gruppe beobachtet hat. Ganz am Anfang des Dungeons befinden sich 3 Höhlen. „Du wusstest das oder Ryu?“, sagt Kiriū. „Sorry, ja wusste ich, aber weiter bin ich auch nicht in den Dungeon hineingegangen. Naja jedenfalls soweit ich weiß, führen alle Tunnel zum gleichen Ende. Ich wünsche euch viel Glück, bis nachher!“, Ryu läuft in den rechten Tunnel. Hotaru und Liona in den mittleren und Shugo und Kiriū dann natürlich in den linken.

„Das nenne ich ja mal ne ganz tolle Gruppe, wir müssen uns trennen...“, beschwert sich Kiriū. „Ach komm schon. Da sind 2 Pick-Birds, lass uns die platt machen, dann geht es dir besser!“, sagt Shugo. Kiriū stürmt auf das eine Monster hinzu und zerstört es mit zwei Hieben. „Gut so!“, Shugo zerstört das andere Monster mit Hilfe seiner Dolche.

Liona kommt ein Rock-Armadillo der Stufe 12 entgegen. Doch kann sie ihn schnell durch Hilfe von Hotaru besiegen und steigt somit auf Level 11 auf. „Danke Hotaru ohne dich hätte ich den niemals besiegen können!“, sagt Liona und Hotaru lächelt.

„Hm gut das ich diesen Weg gewählt habe... Sorry Leute aber das kann ein wenig dauern.“, Ryu begegnet einem magieresistenten Flame-Gekko der Stufe 22, der ihm den Weg versperrt.

„Hey Liona!“, ruft Kiriū, als er und die anderen bis auf Ryu den End-Raum des Dungeons erreicht haben. „Na das hat ja lange gedauert, wo wart ihr die ganze Zeit?“, meckert Liona. „Es tut mir doch leid, es ging nicht schneller...“, entschuldigt sich Kiriū. Shugo schubst Kiriū nach hinten und fängt mit seinem Dolch einen Angriff eines von der Decke gefallenen Spielers ab. „Gute Reflexe, das muss ich euch lassen. Nur gehört der Schatz dieser Ebene mir und ihr werdet von mir gekillt verstanden?“, der junge Mann, der Shugo angegriffen hat springt wieder ein paar Meter zurück. „Player-Killing ist verboten. Das müsstest du wissen!“, ruft Hotaru dem Fremden zu. „Das ist mir so was von egal. Solange ich meinen Spaß habe!“, schreit der Fremde und stürmt mit seinen beiden Schwertern auf Hotaru zu. „Red Flame!“, Liona aktiviert einen Feuerskill, sie trifft den PK mit 4 starken Feuerschlägen, sodass er von Hotaru ablassen muss. „So was kann ich auch... Storm Rage!“, der PK wirft seine Twin Blades in die Luft, die sich auf einmal in weitere aufspalten und fallen wie Blitze auf Liona nieder, die ihre Schwester Hotaru schützt. „Garekka!“, Kiriū schleudert mit einem Feuerschwert die Blitzdolche davon. „Nicht übel.“, denkt der PK. „Du musst wohl Caldur, der Blitz-Killer sein!“, fällt Shugo auf. „Genau der bin ich. Ich habe meinen Spaß daran andere zu killen und euch wird es nicht anders ergehen!“, Caldur der Blitz-Killer läuft mit erstaunlicher Geschwindigkeit los. „Dek Korv!“, ein Zauber trifft Caldur, sodass er sich nicht mehr bewegen kann. „Was?“, Caldur wundert sich. „Hey hast du nichts anders zu tun, als andere Spieler zu killen?“, Ryu hat es zu den anderen geschafft und sieht durch den Kampf mit dem Monster vorher ziemlich geschwächt aus. „Ist ja gut, ich hör ja auf damit, nur lass mich gehen!“, fleht Caldur. „Ok.“, Ryu lässt Caldur frei und dieser läuft weg. Auf einmal bebt der Dungeon und aus dem Boden erscheint ein Ground-Worm der Stufe 43. „Schon wieder so ein Viech. Was ist nur mit diesem Spiel los?“, fragt sich Ryu. „Lauft Leute, den können wir nicht besiegen!“, ruft Liona, nimmt Hotaru an die Hand und beginnt in Richtung Ausgang zu rennen. „Meine

Skills sind zu schwach, ich kann ihm nicht mal einen Kratzer verpassen!“, sagt Kiriu. „Meine SP sind auch alle, also bleibt uns auch nichts anderes außer wegzurennen!“, ruft Ryu. „Verdammt, eine Sackgasse.“, sagt Liona und der Ground-Worm kommt der Gruppe immer näher. Auf einmal wird das Monster von einem Stromschlag getroffen und kann sich nicht mehr bewegen. „Schnell raus hier!“, Caldur hat das Monster paralyisiert und befiehlt den anderen mit ihm zu verschwinden. Nach einigen stressvollen Minuten sind sie alle wieder draußen. „Du bist gar nicht so ein schlechter Kerl.“, sagt Liona etwas außer Atem. „Ihr habt mich immerhin wieder auf den Richtigen Pfad gebracht und mir gezeigt, warum ich dieses Spiel überhaupt angefangen habe.“, Caldur bedankt sich bei den anderen, obwohl dies gar nicht nötig ist und loggt sich aus. „Komischer Vogel irgendwie...“, sagt Kiriu.

Zwei Tage später fliegt ein Grunty über Moondream und lässt Flugblätter für den nächsten großen Event des Spiels fallen. „Losfest am See der Wahrheit. Heute, 17 Uhr. Hauptgewinn: Ein Jahr lang Zugriff auf Administrator Server und Gebiete. Hört sich wirklich toll an, da will ich mitmachen!“, Liona liest den Zettel vor. „Ja warum nicht, vielleicht haben wir ja Glück. Ob die anderen wohl auch da sind?“, fragt Kiriu und schreibt allen eine E-Mail und bekommt immer die gleiche Antwort. „Sorry Liona und Kiriu, wir haben heute Offline viel zu tun, bis morgen. Liebe Grüße ...“ „Naja umso weniger Konkurrenz um den Hauptpreis.“, Liona lächelt. „Stimmt auch wieder, lass uns ein bisschen trainieren und dann geht's los!“, schlägt Kiriu vor.

Um 17 Uhr ist es soweit die Losaktion öffnet am See der Wahrheit und so viele Spieler sind gar nicht zum Event erschienen. „Was ist denn jetzt los... nur 10 Leute?“, Kiriu ist sehr überrascht. „Verdammt, immer noch nichts gewonnen!“, beschwert sich ein Spieler, der sich gerade ein Los gekauft hat. „Du wirst den Hauptpreis auch nicht gewinnen, weil ich ihn bekommen werde!“, ruft Liona dem Jungen zu. „Ich will den Hauptpreis doch gar nicht, nur die Gitarre will ich haben, weil ich so gerne spiele. Syriuka mein Name und ihr seid?“, fragt der freundliche Spieler. „Ich bin Liona und das ist Kiriu. Schön dich kennen zu lernen.“ „Wir wollten auch bei der Losaktion mitmachen, wenn ich die Gitarre gewinne gebe ich sie dir Syriuka.“, sagt Kiriu und Syriuka's Gesicht wirkt nun nicht mehr so traurig. „Oh danke. Ich werde mein ganzes Geld darin investieren, das ich hier was gewinne! Es ist schön so schnell neue Freunde zu finden. Wir können doch Freunde werden oder?“, fragt Syriuka. „Aber klar doch!“, ruft Liona und alle tauschen ihre Adressen aus. „So jetzt geht es an die Arbeit!“, ruft Kiriu und kauft sich 20 Lose. „Nichts... Nichts... Nichts.... Und wieder nichts! Ich habe so ein Pech!“, ruft Kiriu wütend. Nach einigen Stunden hat Syriuka endlich was gewonnen. „Es ist zwar keine Gitarre aber es macht trotzdem Musik.“, Syriuka spielt auf seiner neuen Mundharmonika. „Ich will diesen Hauptpreis!“, sagt Liona sauer. „Und wir haben einen Gewinner!“, ruft der Losstandbesitzer. Alle sehen sich nach dem Gewinner um. „Oh, ich glaube, das bin ich...“, Balmung hat den Hauptpreis gewonnen. „Na toll, ausgerechnet der.“, denkt sich Kiriu. „Balmung...“, Liona wird rot und nähert sich ihm langsam. „Ach hallo. Du bist doch Liona richtig?“, Balmung bemerkt sie. „Ja die bin ich!“, ruft Liona etwas erschrocken. „Ich würde dir gerne den Hauptpreis überreichen, immerhin bin ich ja schon Administrator.“, sagt Balmung. „Öhm aber wieso...“, Liona wird ziemlich Nervös. „Ich mag dich nun mal und wie ich kämpfst du für das Gute.“, erklärt Balmung. „Ist ja wieder typisch. Ich gebe fast mein ganzes Geld aus und sie bekommt wieder etwas geschenkt.“, meckert Kiriu leise vor sich hin. „Nimm es

doch nicht so schwer, wenigstens habe ich was gewonnen.“, muntert Syriuka Kiriu auf.

Drei Monate später haben sich Liona und Kiriu, wie auch ihre Freunde zu Profi-Spielern entwickelt und genießen am heutigen Tag einen, in ganz The World, kampffreien Tag. Liona hat sich mit Balmung an einem Administrator Gebiet verabredet. Kiriu, Ryu, Syriuka, Shugo und Caldur haben es sich in der Zwischenzeit an einem See gemütlich gemacht, immerhin ist es heute verboten zu Kämpfen. „Drei Monate spiel ich The World nun schon und hab wirklich gute Freunde gefunden.“, denkt sich Kiriu und lächelt. Das Wasser des Sees verschwindet plötzlich und ein riesiges Unbekanntes Monster steigt aus dem Krater empor. „Was zum Teufel ist denn das Viech?“, fragt Caldur und das Monster beginnt Daten des Gebietes zu absorbieren.

Balmung hat sich währenddessen mit Liona getroffen und beide sehen sich gemeinsam den Sonnenuntergang an. „Balmung, ich wollte dir schon lange etwas sagen...“, Liona wird rot. „Was denn? Ah, warte mal ich habe eine E-Mail von Reki bekommen.“, Balmung liest sich die E-Mail durch und steht auf. „Ich muss sofort los, ein Monster absorbiert Daten von The World!“, erklärt Balmung. „Ich komme mit!“, sagt Liona mit siegessicherem Gesichtsausdruck und beide Wechseln das Gebiet.

„Hey was machst du da? Kämpfen ist doch heute verboten!“, ruft Kiriu Caldur hinterher, der das Monster mit einem Donner-Skill attackiert hat. „Scheiß drauf, wir müssen the World retten!“, erwidert Ryu und auch Shugo kämpft nun mit. „Data Drain!“, Shugo setzt seinen Armreif ein, doch das Monster wird durch die Kraft des Data Drain nur noch stärker. „Was ist das, der Armreif funktioniert nicht? Wir sind verloren...“, Shugo fällt auf die Knie. In dem Moment erscheint Balmung mit Liona. „Nein, das kann nicht sein... Das ist... Cubia, die Anti-Existenz!“, ruft Balmung, als er das Monster sieht. „Cubia?“, fragt Liona. „Ich habe schon mal gegen Cubia gekämpft, damals mit Kite zusammen... Aber Cubia kann nicht mehr existieren, der Armreif von Kite ist doch...“, Balmung sieht geschockt zu Shugo. „Shugo! Wir müssen den Armreif zerstören und zwar schnell!“, ruft Balmung. „Aber wieso denn?“, fragt Shugo. „Ich habe von dieser Geschichte gehört, Cubia ist die schwarze Seite des Armreifs und solange der Armreif existiert, wird es auch immer Cubia geben.“, erzählt Syriuka. „Ich verstehe und um The World zu retten müssen wir den Armreif zerstören Leute.“, Shugo hält seinen Arm nach vorn und alle anderen ziehen ihre Waffen. „Es tut mir leid Aura.“, denkt Shugo, die anderen schlagen auf den Armreif, sodass er zerspringt, Cubia löst sich in seine Bestandteile auf und jeder Spieler wird automatisch aus dem Spiel ausgeloggt, alle Server sind nach dem kurzen Kampf mit Cubia automatisch offline gegangen...